

„Betreuung: Ordnung in unübersichtliche Lagen bringen“

.....
Zielgruppe: Bedienstete der Polizei und Polizeiseelsorge NRW, die PSU-Einsätze wahrnehmen (insbes. PSU-Peers, PSU-Team, ZPSU/RPSU, UA F PSU, PÄD)
.....

Polizeiliche Lagen sind dadurch gekennzeichnet, dass potenziell Belastungen oder auch Traumatisierungen für Menschen innerhalb der Polizei entstehen. Die Psychosoziale Unterstützung wird derzeit neu geregelt. Weitere Unterstützungsangebote befinden sich im Aufbau und werden sukzessive implementiert.



Es geht dabei insgesamt um eine systematische Verzahnung von primärer, sekundärer und tertiärer Prävention möglichst zur Verhinderung von Traumafolgestörungen. Es soll bedarfsgerecht zur bestmöglichen Unterstützung von Betroffenen eine psychosoziale Versorgungskette durch verschiedene PSU-Kräfte aufgebaut werden. Dabei gilt es, hier lageangepasst die für die damit verbundene spezifische Art der Betreuung Zuständigen (ggf. in enger Abstimmung aller Beteiligten) zu beauftragen sowie auftragskonform und möglichst transparent zu handeln.

Fortsetzung siehe nächste Seite >>

Berufsethische Fachseminare

Darüber hinaus ergeben sich Schnittstellen, die es zu identifizieren gilt mit für die betroffenen Menschen in der Polizei bestmöglich Folgen.

Ziele des Seminars: Sich einen Überblick über den aktuellen Sachstand der Neuorganisation der Psychosozialen Unterstützung verschaffen sowie sich der eigenen Profession in dem Unterabschnitt des Einsatzabschnitts auf dieses recht komplexe Beziehungsgeflecht der psychosozialen Unterstützung einstellen, um dann Folgen für sich und andere in den Blick zu nehmen. Dies erfordert ein konkretes Wissen und Vordenken eines geordneten, im Grundsatz überschaubaren Felds von Betreuung, in dem Reibungsverluste minimiert und Synergien optimiert werden.

Zeit:	02. – 03.09.2025
Ort:	Münster, Franz-Hitze-Haus
Leitung: Referent*in:	Pfarrerin Pia Winkler Dr. Jutta Hannig (ZPSU), EPHK Michael Jekutsch (EAF-Betreuung/ PP Düsseldorf)
Kosten:	85,- € pro Person (im EZ)
Gruppengröße:	15 Personen

Anmeldung bis zum **30.06.2025** und weitere Infos: Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der Evangelischen Kirche von Westfalen | Zentrum Seelsorge | Kirchlicher Dienst in der Polizei | Büro: Ulrike Wenning (Tel.: 02304/755-158)